

Zug, im April 2009

Master in Immobilienmanagement am IFZ in Zug: Ein Hausblick – Ausgabe 1/2009

Liebe Leserin, lieber Leser

«Es ist ja nur ein Spiel», tröstet man sich gemeinhin über eine Niederlage am Schachbrett, auf dem Grümpelturnierassen oder beim Wii-Boxkampf hinweg. Was aber, wenn ein Spiel ganz realistische Züge annimmt und die Wirklichkeit einzuholen verspricht? Dann steht plötzlich viel auf dem Spiel.

So weit sind wir noch nicht. Es ist ein geschützter Rahmen, in welchem sich die Akteure des Real Investor Games bewegen. So wird zurzeit am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ gespielt und das mögliche Zukunftsszenario einer Rezession vorweg genommen. Schnell wird untröstlich, wer als virtueller Investor sein Geld falsch angelegt oder als Berater bei den Prognosen daneben gegriffen hat. Denn Ziel des Spiels ist wie im realen Leben das Erzielen eines Gewinns und einer ansprechenden Rendite. Leben Sie mit in unserem virtuellen Raum: www.realinvestor.ch

Was anfänglich wie eine spielerische Idee anmutete, hat in der Realität Fuss gefasst – aufgrund der veränderten Ansprüche der Gesellschaft: Serviced Real Estate ist der Trend der Stunde seit mit dem James-Konzept in Zürich die erste Immobilie mit Butler-Service ihren Betrieb aufgenommen hat. Solches brauchen jedoch nicht nur WAGs oder DINKs, ein grosses Potential ist insbesondere im Bereich von Alterswohnungen auszumachen. Gerade in diesem Segment werden interessante Investment-Möglichkeiten auf uns zukommen.

Aller medialer Abgesänge zur Finanzkrise und der schwächelnden Konjunktur zum Trotz, gibt es im jetzigen Umfeld für Schweizer Immobilienbesitzer und Investoren auch Positives zu vermelden: Nach den Zinsabschlägen der Schweizerischen Nationalbank sinken die Hypothekarzinsen auf breiter Front. Oft liegt der Zinssatz auf einem historisch tiefen Niveau von teils deutlich unter 2.5%. Damit werden der Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft wichtige Impulse in einer abflauenden Konjunkturphase gegeben.



Herzlichst
Ihr Dr. Markus Schmidiger
Studienleiter MAS IM am IFZ



Veranstaltungen

Informationsabende:

Für Interessierte finden folgende Informationsveranstaltungen statt:

- 5. Mai 2009, um 18 Uhr in Zürich, im Restaurant Au Premier
- 19. Mai 2009, um 17.15 Uhr in Zug: Abend der Weiterbildung am IFZ, Grafenauweg 10
- 9. Juni 2009, um 18 Uhr in Basel, im Hotel Victoria, Centralbahnplatz 3

Mehr Details sowie Unterlagen zum Download finden Sie unter www.hslu.ch/immobilien

Wie rechnen sich nachhaltige Immobilienprojekte?

Unter welchen Voraussetzungen lohnen sich nachhaltige Immobilienprojekte? Wie wirken sich die Besonderheiten von nachhaltigen Projekten aus? Führen die längere wirtschaftliche Nutzungsdauer und die höhere betriebliche Wachstumsrate einer nachhaltigen Immobilie auch zu einem besseren Wiederverkaufspreis? Seminar am Freitag, 8. Mai 2009 am IFZ, Grafenauweg 10 in Zug
Leitung Dr. Jürg Bernet
www.seminare.ifz.ch

Vorschau:

Geschäftsimmobilien zwischen Rentabilität und Rezession

Am 29. Oktober 2009 im Hotel Widder in Zürich in Kooperation mit der «Academy of Best Execution».

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ
Grafenauweg 10, Postfach 4332, CH-6304 Zug
T +41 41 724 65 55, F +41 41 724 65 50
www.hslu.ch/ifz

Inhalt

Editorial – 1
Serviced Real Estate: Vermietung von Lösungen statt Quadratmetern – 2
Wirtschaftsentwicklung im Zeitraffer – 3
Newsflash:
Sustainability Benchmark für IM-Portfolio – 4
Kurzinterview mit Dr. Jürg Bernet, HSLU – 4